

So fuhr er nun im Augenblick  
Herrn Plump in sein Quartier zurück.

Dort zwackt' er, eben nicht bescheiden,  
Dem armen Mann zwölf Groschen ab,  
Die Plump, um Aufsehn zu vermeiden,  
Nach langer Weig'ung endlich gab;  
Doch ging er schwer und ungern d'ran;  
Dann fuhr der Postknecht seine Bahn.

„Hm!“ knurrte Plump: „So geht's im  
Leben!

„Fast alles ist ein kurzes Spiel.  
„Raum, daß wir uns zum Gang erheben,  
„Sind unerwartet wir am Ziel!  
„Nun weiß ich — denk' ich — was es heißt,  
„Wenn man mit Extrapost verreist!“

F. A. D\*\*r\*\*g.

Dr. A. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 12. bis zum 18. November sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Frau 59½ Jahr, Carl Schlösser's, Lohnbedientens Ehefrau, in der Schulgasse.  
Ein unehel. Mädchen 14 Wochen, Johanne Dorotheen Körnerin, Dienstmagd, Tochter, in  
den Straßenhäusern.

S o n n t a g.

Eine Frau 77½ Jahr, Johann George Hartmann's, Bürgers und Bierschenkens Witwe, in  
der Fleischergasse.  
Eine Frau 73 Jahr, Carl Christian Hoffenthal's, Markthelfers Witwe, Versorgte, im  
Armenhause.  
Ein Mann 61 Jahr, Hr. Joh. Christian David Landmann, Küster an der Neufirche, im  
Ranstädter Zwinget.  
Eine Frau 65 Jahr, Joh. George Odermann's, Bürgers und Bierschenkens Witwe, am  
ThomasKirchhofe.  
Ein todtgeb. Knabe, Joh. Gottlieb Reinhardt's, Wollarbeiters S., an den Schlachthöfen.

M o n t a g.

Ein Mädchen ¼ Jahr, Johann Kehr's, Zimmergesellen's L., am Ranstädter Steinwege.

D i e n s t a g.

Eine Frau 59 Jahr, Hrn. Christian Friedrich Wolf's, Bürgers und Gramers Ehegattin, im  
Gewandgäßchen.  
Ein Knabe 16 Wochen, Elias Lorenzens, Wollarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.

M i t t w o c h.

Eine Frau 80¼ Jahr, Hrn. Gottlob Wigleben's, Bürgers und der Schuhmacher-Innung  
Besizers, auch Hausbesizers Witwe, im Goldhahngäßchen.  
Ein Mann 58 Jahr, Gottfried Hermann, Handarbeiter, aus Wilnau bei Eilenburg gebür-  
tig, im Jacobsspital.  
Ein Mann 47 Jahr, Friedrich Wilhelm Block, Töpfergeselle, auf der Johannisgasse.  
Ein todtgeb. Mädchen, Carl Friedr. Wiegert's, Wollarbeiters L., in den Straßenhäusern.

D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g. Niemand.

6 aus der Stadt. 6 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. 1 aus dem Armenhause.  
Zusammen 14.

Vom 11. bis 17. November sind getauft:  
5 Knaben, 9 Mädchen. Zusammen 14 Kinder.